

Jahresbericht 2022



Blick von Süden auf das Baufeld 3 Weitblick

Ortsplanungsrevision und Weitblick

Der Gemeinderat hat am 22. Februar 2022 die Einsprachen der zweiten Auflage der Ortsplanungsrevision behandelt und dabei die Anträge der Verwaltung gutgeheissen. Die Stadt Solothurn hat darauf dem Regierungsrat beantragt, dass - falls Einsprachen weitergezogen werden - die unbestrittenen Teile (dazu gehört auch das Planungsgebiet Weitblick) vorgängig in Kraft gesetzt werden. Ob das wie angedacht im Herbst 2023 der Fall sein wird, ist zurzeit noch nicht klar.

An der Gemeindeversammlung vom 20. Dezember 2022 wurde nun auch das überarbeitete Parkplatzreglement genehmigt. Für unser Projekt ist dabei insbesondere wichtig, dass es eine reduzierte Anzahl von Parkplätzen ermöglicht, ohne dass dafür Ersatzabgaben bezahlt werden müssen.

Genossenschaft WeitWohnen

Mitglieder

Ende 2022 zählte die Genossenschaft 38 Mitglieder, der Kreis der Interessierten ca. 90 Personen.

Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung der Genossenschaft schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'460.05 ab. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 61'183.80. Den Grossteil (Fr. 57'000) machen die Anteilscheine der Genossenschafter:innen aus. Diese sind durch die Guthaben der Genossenschaft gedeckt.

Wie in den Vorjahren reichten die Einnahmen nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken, wiederum dienten Darlehen von einzelnen Genossenschafter:innen dazu, diese kleine Lücke bis zum konkreten Projektbeginn zu überbrücken.

Vorstand (8 Sitzungen)

Der Vorstand hat sich wiederum intensiv mit der Projektfinanzierung befasst. Erste Gespräche mit Banken, Stiftungen und nahestehenden Organisationen sind positiv verlaufen.

Für die Beschaffung des erforderlichen Eigenkapitals wurde ein Aktionsplan vorbereitet, welcher an der GV 2023 näher vorgestellt werden soll. Er umfasst folgende Ebenen:

- Erhöhung der Anzahl Genossenschafter:innen
- Anteilkapital Mieter:innen
- Darlehen von Interessierten/Zugewandten

Der Vorstand hat zudem beschlossen sich mit [Linkedin](#) auf Social Media zu präsentieren (siehe auch Infomail vom 12.04.2023). Das wird möglich, weil wir auf die fachliche Unterstützung einer Spezialistin zählen können (mehr dazu an der GV).

Übrige Gremien

Die Themengruppen (Aussenräume, Bau, Finanzen, Partizipation und IT) haben auch dieses Jahr nicht getagt, sie sind im Wartemodus, bis ihre Inputs wieder gefragt sind.

Der Genossenschaftsrat hat an seiner Augustsitzung die Erkenntnisse der BWO-Dokumentation "*Dichte auf dem Prüfstand*" studiert und mit unserem Projektbeschrieb verglichen: Wir sind offenbar auf dem richtigen Weg. Vor der Projektausschreibung sollen vor allem noch die Raumgrößen, die Klimaverträglichkeit und die Nutzungsflexibilität überprüft werden.

Anlässe

18. Juni: Generalversammlung

Die GV konnte dieses Jahr wieder vor Ort in der Jugendherberge Solothurn abgehalten werden, nachdem sie in den zwei letzten Jahren wegen der Corona-Pandemie im Korrespondenzverfahren durchgeführt werden musste. Mit 18 Teilnehmenden war sie recht gut besucht.

Das Protokoll der GV 2021, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden ohne Gegenstimmen genehmigt, dem Vorstand wurde ebenfalls ohne Gegenstimmen die Entlastung erteilt.

18. Juni: Publikumsanlass «Chancen und Stolpersteine im Generationenwohnen»

Das Thema ist trotz Hitze auf grosses Interesse gestossen. Nach der Präsentation zum Stand der Erkenntnisse aus der Studie «Zum Beispiel das Holligerareal - Generationenwohnen in Neubausiedlungen», folgten Erfahrungsberichte aus drei völlig verschiedenen Siedlungen:

- Generationenhaus Schöngrün, innerhalb der neuen AXA-Siedlung im Süden von Solothurn vorgestellt von drei Bewohnerinnen (28, 75, 78).
- «Warmbächli» in Bern, vorgestellt von einer jungen WG-Bewohnerin.
- «Mehr als Wohnen» Zürich, vorgestellt von einem ehemaligen Vorstandsmitglied der Genossenschaft.

Trotz der Unterschiedlichkeit dieser Siedlungen wurden spannende gemeinsame Erkenntnisse sichtbar, siehe dazu den [Bericht](#) von Anita Schärli.

21. September: Präsentation unseres Projekts bei der SP Stadt Solothurn

Vor ca. 20 Personen, darunter auch die Stadtpräsidentin Stefanie Ingold, konnten wir unsere Vision, unser Projekt und die Bedeutung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus für die Stadt Solothurn präsentieren. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert, wir haben einen grossen Zuspruch erhalten und neue Adressen für unsere Interessiertenliste gewonnen.

Genehmigt an der Generalversammlung vom 03. Juni 2023